

Verzauberung schien Dir der See so nahe zu liegen. Jetzt bedarfst Du einer monatlangen Reise, um in Dein Land zurückzukommen. Doch gestatte, theurer Wohlthäter, daß ich mit passendem Gefolge Dich geleiten lasse."

Darauf rüstete der König achtzig Kameele aus und belud sie mit den kostbarsten Geschenken; dann wappnete er ein stattliches Heer und trat zum Sultan mit der Bitte, daß er die Kameele und ihre Ladung als schwaches Zeichen seiner großen Dankbarkeit annehmen und ihm selbst gestatten möge, mit dem ganzen Heer ihm das Geleit zu geben bis zu den Grenzen seines fernern Königreichs. Der Sultan freute sich sehr über des Königs dankbares Herz und nahm alles Gebotene freundlich an. Als sie nach langer Reise endlich an den Grenzen des Reiches des Sultans angekommen waren, verabschiedete der junge König sich unter Thränen des Dankes von ihm und gelobte ihm lebenslängliche Treue und Freundschaft.

Ungeheure Freude herrschte in der Hauptstadt, als der schon tief betrauerte Sultan plötzlich gesund und wohlbehalten heimkehrte und zum Segen seiner Unterthanen wieder selbst die Zügel der Regierung ergriff. Den Fischer berief er an seinen Hof und machte ihn zu seinem Schatzmeister. Derselbe blieb jedoch, trotz der hohen Ehren und Reichthümer, zu denen er dadurch gelangt war, der demüthige, fromme und bescheidene Mann, als welcher er Gnade gefunden hatte vor Gottes Augen.

Die Geschichte von Hassan, dem Seiler.

In einer Stadt des Morgenlandes lebte einmal ein armer Seiler Namens Hassan kümmerlich von seiner Hände Arbeit. Jeden Morgen stand er schon vor Sonnen-Aufgang auf und arbeitete bis zum späten Abend; aber bei aller Sparsamkeit und bei allem Fleiß wollte es ihm nicht glücken, vorwärts zu kommen.